

Deutsche Lichttechnische Gesellschaft (LiTG) e.V.

Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft (LiTG) e.V. ist ein technisch-wissenschaftlicher, nicht auf Erwerb eingestellter Verein, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt. Die LiTG erstrebt den freiwilligen Zusammenschluss der Lichttechniker und der am Licht Interessierten und bezweckt die Förderung und Vertretung der gesamten Lichttechnik in Theorie und Praxis. Sie ist Rechtsnachfolger der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft e.V. (DLTG), die ihrerseits aus der am 2.11.1912 gegründeten Deutschen Beleuchtungstechnischen Gesellschaft (DBG) hervorgegangen ist. Sitz der LiTG ist Berlin. Die LiTG vertritt im Rahmen des Deutschen Nationalen Komitees (DNK) der CIE die deutschen Interessen in der Internationalen Beleuchtungskommission (CIE).

Die LiTG gliedert sich regional in die Bezirksgruppen:

Berlin-Brandenburg / Dresden / Hannover / Hansa / Hessen / Karlsruhe / Kurpfalz / Leipzig-Halle / Mecklenburg-Vorpommern / Nordbayern / Rheinland / Saar / Südbayern / Thüringen-Nordhessen / Württemberg, die ihrerseits Stützpunkte einrichten können, und in die Lichttechnischen Gesellschaft des Ruhrgebietes (LTGR) e.V.

Die Arbeit der LiTG wird vom Engagement ihrer persönlichen und korporativen Mitglieder getragen.

Im Kreis der mehr als 2400 persönlichen Mitglieder sind vertreten:

Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker aus Forschung und Lehre, Entwicklung und Fertigung, Projektierung und Vertrieb. Angehörige und Mitarbeiter von Universitäten und Hochschulen, Ministerien und Kommunalverwaltungen, Energieversorgungsunternehmen und technischen Werken der Bundesbahn und der Bundespost, aus Architektur- und Ingenieurbüros, aus Handwerk und Industrie. Auch Vertreter anderer Fachbereiche, z.B. der Architektur, Biologie, Medizin und Physiologie, um nur einige zu nennen, gehören der LiTG an.

Zu den über 300 korporativen Mitgliedern der LiTG zählen:

Stadtverwaltungen, wissenschaftliche Institutionen und Hochschul-Institute, Technische Überwachungsvereine, Fachverbände und Organisationen, Firmen der Lampen- und Leuchtenindustrie, überregionale und regionale Energie-Versorgungsunternehmen, Handels- und Installationsunternehmen.

Im Rahmen ihrer fachlichen Arbeit führt die LiTG Vortragsveranstaltungen durch, organisiert Vortrags- und Fortbildungstagungen und veröffentlicht auf der Basis zahlreicher Fachausschüsse technisch-wissenschaftliche Literatur zu allen Fragen der Lichttechnik. Vortragsveranstaltungen werden von der LTGR und den Bezirksgruppen ganzjährig angeboten, wobei sowohl Einzelvorträge als auch Halbtagesveranstaltungen durchgeführt werden, die oft durch Demonstrationen, Lichtbilder und Filme ergänzt werden. Behandelt werden alle Fragen aus den Gebieten Lichtezeugung, Lichtmesstechnik und Lichtenwendung; darüber hinaus finden Studienfahrten zu fachlich interessanten Objekten im In- und Ausland statt.

Gemeinsam mit befreundeten ausländischen lichttechnischen Gesellschaften veranstaltet die LiTG alle zwei Jahre eine große überregionale Vortragstagung, bei der anerkannte Fachleute aus Forschung, Entwicklung und Praxis über aktuelle Probleme und Entwicklungen in der Lichttechnik berichten. Hierbei besteht auch Gelegenheit zu eingehendem Erfahrungsaustausch und zur Pflege persönlicher Beziehungen. In unregelmäßigem Abstand führt die LiTG darüber hinaus nationale Sondertagungen zu speziellen Anwendungsgebieten der Lichttechnik durch.

Eine der wichtigen Aufgaben der LiTG besteht darin, neue Erkenntnisse der Lichttechnik für die Bedürfnisse der Praxis auszuwerten und andererseits der Forschung Impulse aus der Praxis zu vermitteln. Hierfür stehen folgende Fachausschüsse zur Verfügung:

Außenbeleuchtung / Beleuchtungsberechnung / Betrieb der Beleuchtung / Innenbeleuchtung / Physiologische Optik / Strahlenkunde / Tageslicht.

Die LiTG-Fachausschüsse nehmen zu aktuellen Fachfragen Stellung und erarbeiten zu den verschiedensten Sachthemen Stellungnahmen oder Regelwerke, die von der LiTG als LiTG-Publikationen veröffentlicht werden.

Über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Lichttechnik, neue Fachpublikationen, Normen und technische Regeln, über lichttechnische Weiterbildungsveranstaltungen und über die Arbeit der Internationalen Beleuchtungskommission (CIE) informieren die zweimal jährlich erscheinenden LiTG-Mitteilungen. Offizielles Fachorgan der LiTG ist die Zeitschrift "Licht".

Weitere Auskünfte über die LiTG erteilt die

LiTG-Geschäftsstelle
Frau Regina Sauerbrey
Burggrafenstraße 6

10787 Berlin

Fon: ++49 (0)30 / 26 01-24 39

Fax: ++49 (0)30 / 26 01-12 55

E-Mail: LiTG@DIN.de